



Nachdem im September des vergangenen Jahres die E-Bike-Flotte um weitere 100 E-Bikes wuchs, stiegen die Nutzungs- und Neukundenzahlen exponentiell an. Der November 2018 war trotz der herbstlichen Wetterlage der erfolgreichste Monat des Jahres 2018.

Das gesamte Jahr schloss auf einem sehr guten Stand:

35 Stationen
175 E-Bike
> 1800 private registrierte Nutzer*innen
> 28.000 Fahrten
> 90.000 km (Messung Luftlinie von Start- zu Zielstation)
Einsparung CO₂: > 7t

Das neue Jahr 2019 begann nicht weniger vielversprechend: die Entwicklung bei Nutzungen und Neukunden zeigte konstant nach oben. In den ersten vier Monaten übertrafen wir alle Zahlen des gesamten letzten Jahres.

Doch noch im Januar erreichte uns die Meldung, dass unser bisheriger E-Bike-Lieferant, die Streetscooter GmbH die Produktion mit sofortiger Wirkung einstellte. So haben wir mit Hochdruck nach geeigneten Lieferanten gesucht und die Entwicklung eines neuen sharing-fähigen E-Bikes in den Fokus unserer Aufgaben gerückt.

Am 24. Mai begann das, wo mit niemand gerechnet hat: eine Vandalismuswelle, bei der nicht nur diverse Stationen erheblich in Mitleidenschaft gezogen wurden, sondern auch mehr als die Hälfte der im Betrieb befindlichen Flotte an E-Bikes zum Teil irreparabel zerstört wurden. In enger Zusammenarbeit mit der Aachener Polizei, dem städtischen Ordnungsamt, der Presse und unzähligen Aachener Bürgerinnen und Bürgern haben wir seitdem diese Welle Schritt für Schritt eindämmen können. Technische Maßnahmen spielen dabei eine ebenso große Rolle wie eine breit aufgestellte Kommunikationskampagne mit den unterschiedlichsten Institutionen und Gruppierungen z.B.: Don-Bosco-Haus am Bahnhof Rothe Erde, OT Kirberichs-hofer Weg, Streetworker u.v.m.

Dass das Velocity-E-Bike-Sharing bei den Aachener Bürgerinnen und Bürgern angekommen ist, zeigt sich durch zahlreiche Ereignisse während der Vandalismuswelle: ein Aachener Polizeibeamter, den seine Kollegin im Streifenwagen begleitet, während er das aufgefunden Velocity-E-Bike zu uns ins Büro fährt. Unzählige freundliche Anrufe von Aachener Bürgerinnen und Bürger, die z.T. gar nicht zu unserer Kundschaft gehören und E-Bikes melden, die in Tiefgaragen, Hinterhöfen und Grünanlagen, auf Spielplätzen und Straßenkreuzungen bemerkt werden. Menschen,

wie eine Dame aus Eilendorf, die kurzerhand ein E-Bike sicherstellte, indem sie es eigenhändig in ihrem Blumen-transporter verstaute, mit in den eigenen Betrieb nahm und zur Abholung bereitstellte.

Und die Zahlen bleiben auf einem bemerkenswerten Niveau. September 2019:

50 Stationen
ca. 80 E-Bikes
> 5000 private registrierte Nutzer*innen
> 100.000 Fahrten
> 400.000 km (Messung Luftlinie von Start- zu Zielstation)
Einsparung CO₂: > 30t



Veränderungen

Neben den Herausforderungen der letzten Monate hat sich grundlegendes bei Velocity verändert. Zu erwähnen sind die technischen Neuerungen an den Bikes zur Vermeidung weiteren Missbrauchs und weiterer Sachbeschädigung, vor allem aber haben wir Velocity auf neue Füße gestellt:

Gemeinsam mit dem Medienhaus Aachen haben wir das Joint Venture **Velocity Region Aachen GmbH** gegründet und damit den weiteren Ausbau des Stationsnetzes und des Angebots für die Zukunft gesichert. So steht uns jetzt ein starker regionaler Partner zur Seite, der mit uns gemeinsam noch mehr in Aachen, der StädteRegion und der Euregio aktiv bewegen wird. Wie das Stationsnetz wächst auch unser Kooperationsmodell. Pünktlich zur Gründung haben wir die 50. Station in der Dresdener Straße errichtet! Aber warum hat eine Unternehmensgruppe wie das Medienhaus Interesse an dieser Zusammenarbeit? Am Standort Dresdener Straße sind nicht nur viele Mitarbeiter beschäftigt, die für Pressetermins in den Stadtkern fahren müssen, auch der Post-, Brief- und Zeitungszustelldienst des Hauses soll von der Nutzung der E-Bikes und demnächst auch E-Cargo-Bikes profitieren. Das spart nicht nur erheblich Zeit und senkt damit Logistikkosten, es wird auch ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Ökobilanz des Hauses und zur Verbesserung der



Mitarbeitergesundheit geleistet. Um die weitere technologische Entwicklung von E-Bikes und Stationen sowie weitere Projekte in anderen Städten und Kommunen in Deutschland und Europa kümmert sich die **Velocity Mobility GmbH**, beide Unternehmen bleiben in der Bachstraße ansässig und bleiben im Team verbunden.



Auch wenn es länger als geplant gedauert hat, wir freuen uns über das neue E-Bike, kleiner, leichter und mit Transportkorb. Mit seinen 20"- Rädern vorne und hinten, mit permanentem



Licht und bedienerfreundlichem Sattelspanner zeichnet es sich durch sehr agiles Fahrverhalten aus und ist ebenso robust und hochwertig wie unser bisheriges Modell.

150 dieser neuen Variante kommen also im Oktober Stück für Stück ins System und erhöhen deutlich die Verfügbarkeit der E-Bikes an allen 50 Stationen.

Wir gehen davon aus, dass durch die besonderen Fahreigenschaften, dem kleineren Rahmen, der hohen Bedienerfreundlichkeit und der ansprechende Optik ☺ mehr Menschen aktiviert werden können, unser Angebot auszuprobieren und für sich zu entdecken. Für das kommende Jahr ist vorgesehen, die ersten Stationen zunächst testweise mit E-Cargo-Bikes zu bestücken. Diese Lastenbikes basieren technisch auf dem neuen Modell und sind ebenso agil und gut zu beherrschen wie



die konventionellen E-Bikes. Wir hoffen, die Nutzbarkeit des Systems damit noch attraktiver zu gestalten und neue gewerbliche Kunden anzusprechen, die Lieferdienste oder andere Logistikdienstleistungen anbieten. Denn auch im gewerblichen Bereich ist Sharing eine richtig gute Idee!

Station in der Weberstraße sowie die Streetscooter Research GmbH für unsere

STREETSCOOTER RESEARCH

„Heimatstation“ in der Bachstraße. Da die Bachstraße umgebaut werden soll, konnte zunächst kein Standort zugesichert werden. So haben sich Gisela und Stefan Warmke, die Besitzer des Alten Busdepots bereitklärt, für die Zeit bis zum finalen Umbau der Bachstraße eine Fläche auf dem Gelände des Depots zur Verfügung zu stellen. Einfach großartig!

Die kommenden Stationen:

- Ferberpark – Burtscheid
- Kronenberg – Johannes-Ernst-Platz
- Vaalser Straße – Höhe Cambio-Station
- Weberstraße – Luisenhospital
- Bachstraße – Streetscooter Research
- Richterich Markt – Rathausplatz
- Brand Marktplatz
- Brander Bahnhof
- Eilendorf Bezirksamt – Heinrich-Thomas-Platz
- Haaren Bezirksamt – Germanusstraße
- Haaren Markt – VR-Bank Region Aachen e.G.
- Verlautenheide – VR-Bank Region Aachen e.G.
- Preuswald – Reimser Straße
- Vaals Grenze
- Rotter Bruch
- u.v.m.

Kooperationen

Das ganze Velocity-Team freut sich über einen neuen Kooperationspartner, die Lebenshilfe Werkstätten und Service GmbH. Im ersten Schritt werden die dort beschäftigten Menschen mit Behinderung die E-Bikes technisch vorbereiten und kleinere Reparaturarbeiten durchführen, um sie dann in den Verkehr zu bringen.



Wir hoffen sehr, dass die neue Kooperation der erste Schritt in eine erfolgreiche gemeinsame Zukunft ist und wir auch für andere Velocity-Projekte aufzeigen können, wie wichtig und sinnstiftend eine solche Kooperation für beide Partner ist.

Dennis Brinckmann
Geschäftsführer Velocity Region Aachen GmbH

Paten und Pläne

Der Stationsausbau geht weiter voran. Im Rahmen eines großformatigen Förderprojekts sind wir in der Errichtungsplanung für Stationen in Baesweiler, Alsdorf, Herzogenrath und Würselen. Auch im Aachener Stadtgebiet geht es mit großen Schritten voran. Die Bezirke Brand, Eilendorf, Richterich und Haaren erhalten die ersten Stationen, die VR-Bank Region Aachen hat ihre Kooperation zugesagt für die Station Haaren-Markt und Verlautenheide. Im Aachener Stadtkern haben wir das Luisenhospital gewonnen für eine



VR-Bank eG
Region Aachen



Luisenhospital
AACHEN